



FAQs zum XT-Inventurprogramm

Service: 08151 / 55 09 295 oder @

PT Desktop

Okt. Di 17

Sortiment

Büro

Systempflege

PT

Verkauf

Kooperation

AM-Herstellung

Ber

- Artikelverwaltung
- Bestellungen
- Bestellungen/WE
- Warenlogistik
- Retouren
- Listen und Analysen
- XT Listen und Analysen
- Lageroptimierung
- Bestandskontrolle
- Inventur**
- Lieferantenpflege
- Anbieterpflege
- Lieferungen anzeigen
- Angebotsbewertung
- Lagerwertverluste

ocenter 4

17.10.17	DaSi	
17.10.17	MMR	MMR-Analysen nicht aktuell Bitte Rechner über Nacht durchlaufen lassen!
16.10.17	PAD	Aktivierung erfolgreich beendet
16.10.17	MSV	MSV3-Vertragsdaten haben sich geändert. - hier klicken (2x) ...

F2 Suchen

PHARMATECHNIK
Die neue Welt der Apotheke

1 FAQs zur Permanenten Inventur

Was bedeutet ‚Automatik‘ bei der Erstellung der Listen?

Die **Automatik** übernimmt für Sie die Aufteilung der Artikel je Liste und gewährleistet damit die Vollständigkeit der Artikelerfassung. Die **Automatik** entspricht der Grundeinstellung der Vorgabenmaske:



Beispiel: Grundeinstellung=automatische Listenverwaltung

Im Beispiel werden je Liste 20 Artikel alphabetisch aufsteigend gesucht. Die **Automatik** beginnt die Folgeliste mit dem Artikel (alphabetische Sortierung), der dem zuletzt auf der letzten Liste ausgewiesenen Artikel folgt. Sind zwischenzeitlich Artikelneuaufnahmen erfolgt, werden diese am Anfang der Trefferliste ausgewiesen – auch wenn diese **nicht** in den zyklischen Zeitraum fallen.

Was passiert, wenn ich zur Individualkontrolle beliebige Buchstaben-/ Warengruppen-/ ZBV-Gruppen selektiere?

In der aktuell ausgelieferten Programmversion kann jeder Artikel genau nur einmal gezählt werden. Wurde der Artikel bereits in einer Teilliste (alphabetische, ZBV- oder Warengruppen-Einschränkung) gezählt, erscheint er auf **keiner** weiteren Liste.

Arbeiten Sie nach der Sonderkontrolle wieder mit der **Automatik**, beginnt die **Automatik** die Folgeliste mit dem Artikel (alphabetisch Sortierung), der dem zuletzt auf der Automatikliste ausgewiesenen Artikel folgt.

Kann ich Zähllisten für definierte Bereiche (Lagerorte, ZBV...) wiederholen?

In der aktuell ausgelieferten Programmversion kann jeder Artikel genau nur einmal gezählt werden. Wurde der Artikel bereits in einer Teilliste (Automatikliste, alphabetische, ZBV- oder Warengruppen-Einschränkung...) gezählt, erscheint er auf **keiner** weiteren Liste. Zeitnah werden wir in 2019 die Möglichkeit schaffen, Artikel beliebig oft kontrollieren zu können.

Warum ändern sich meine Voreinstellungen in den Masken?

Wird das Programm neu gestartet, werden die *Pharmatechnik*-Standardwerte verwendet. Haben Sie bereits mit dem Programm gearbeitet und wechseln **nur innerhalb** des Inventurprogramms, bleiben Ihre Vorgaben in den Masken erhalten.

Ich habe unterjährig Artikel ans Lager genommen, finde diese jedoch nicht auf meinen zyklischen Zähllisten. Was muss ich tun?

Die zyklischen Zähllisten beginnen ab dem letzten **Artikel + 1** der Vorgängerliste. Bitte erstellen Sie für die Neuanlagen eine Rest-Liste.

Wie kann ich die Rest-Liste zum Jahresende erstellen?

Zur Erstellung der Rest-Liste ist keine Sonderfunktion notwendig. Es gibt die Möglichkeit, zum Geschäftsjahresende über die Buchstabenvorgabe eine Liste zu erstellen, die das gesamte Alphabet umfasst. Auf dieser Liste werden nur die Artikel ausgegeben, die zuvor in keiner Zählliste aufgeführt waren (z.B. Neuanlagen).

Beispiel:

- Vorgabe Anzahl Artikel (z.B.: 20): sollten genau 20 Treffer vorhanden sein, empfiehlt es sich eine weitere Liste zu erzeugen.
- Zeitpunkt der geplanten Kontrolle liegt kurz vor Ende des Geschäftsjahres.
- Das Lager ist bis zu einem Artikel X durchgezählt.

- Um nun eine Rest-Liste zu erstellen, wird die Liste per Buchstabenvorgabe generiert. Für diese Suche erhält der Eintrag **Anfangsbuchstaben von** ‚0‘ und der Eintrag **Anfangsbuchstaben bis** wird auf ‚Z‘ gesetzt. Damit werden über das gesamte Alphabet die noch nicht bearbeiteten Artikel gefunden.
Dazu zählen die
 - verbleibenden der letzten zyklischen Liste und
 - alle unterjährig ans Lager gelegten und
 - Negativ-Artikel mit positiven Bestand.



2 FAQs zur Jahresinventur

Sollte ich die Negativ-Artikel (Kennzeichen ‚+‘) bei der Inventur ebenfalls erfassen?

Ja, grundsätzlich ist dies zu empfehlen. Negativ-Artikel mit Bestand werden nur dann in der Inventur berücksichtigt, wenn

- der tatsächliche Bestand größer 0 ist

UND

- vorhandene Abholungen/Nachlieferung buchhalterisch der Apotheke zugeordnet werden. → Abholung wird erst bei der Warenübergabe bezahlt.

Warum sehe ich keine Mengenänderung des Inventurmengenfeldes in den Artikeldetails, obwohl ich die Inventurliste bearbeitet habe?

Die Jahresinventurfelder werden erst bei der **Archivierung** mit den aktuellen Daten der Inventur befüllt.

Warum stimmen die Ergebnisse meiner Auswertung (Programm ‚Listen und Analysen‘) der Jahresinventurfelder nicht mit der erfassten und gespeicherten Inventur überein?

Die Jahresinventurfelder werden erst bei der **Archivierung** mit den aktuellen Daten der Inventur befüllt.

Was bedeutet die Vorgabe der Menge ‚1‘ bzw. ‚ohne Mengenvorgabe‘ für meine Inventuraufnahme?

- Menge **1**: Es werden die Bestandsmengen fiktiv für alle POS/POR-Artikel auf **1** gesetzt. Die Inventuraufnahme umfasst dann nur noch Artikel mit einem Bestand **2** und größer.



Bitte beachten Sie, dass bei dieser Arbeitsweise POS/POR-Artikel auch mit der Menge **1** geführt werden, obwohl sie physisch nicht in Ihrem Lager vorhanden sind.

- **ohne Mengenvorgabe**: Für die Inventur werden alle Artikel mit den entsprechenden Mengen aufgenommen.

Ich möchte mit Vorgabe der Menge ‚1‘ arbeiten, habe aber einen Kommissionier-Automaten im Einsatz. Was passiert mit den Beständen?

Grundsätzlich werden die Bestände des Automaten in der Inventur berücksichtigt. Sind die Bestände im Automaten **2** oder größer, ersetzt dieser Bestand die vorbelegte Menge **1**.

Ich möchte mit Vorgabe der Menge ‚1‘ arbeiten, zur Aufnahme der Inventur verwende ich Inventurgeräte und lese diese am System ein. Was passiert mit den Beständen?

Sind die Bestände der Inventurgeräte **2** oder größer, ersetzt dieser Bestand die vorbelegte Menge **1**. Die eingelesene Menge ergibt sich aus der Summe über alle eingelesenen Geräte.

Ich möchte mit Vorgabe der Menge ‚1‘ arbeiten, die Aufnahme der Inventur erfolgt durch einen Dienstleister. Ich erhalte eine Datei und lese diese am System ein. Was passiert mit den Beständen?

Sind die Bestände der Inventurgeräte **2** oder größer, ersetzt dieser Bestand die vorbelegte Menge **1**.

Ich habe nach dem Einlesen des Inventurgerätes in die Warenwirtschaft noch weitere Artikel mit dem Inventurgerät aufgenommen. Wie kann ich diese Artikel einlesen?

- Viele Artikel:
Die bereits begonnene Inventur löschen und **alle** Geräte nochmals einlesen.
- Wenige Artikel:
Die Artikel im Rahmen der Fehlerlistenbearbeitung entsprechend korrigieren.

Ich habe die Inventur durch die ‚Lagerbestandsübernahme‘ erzeugt. Danach wurde noch eine relevante Anzahl von Artikeln als POS-Artikel gekennzeichnet. Kann ich diese Artikel automatisiert übernehmen?

Mit der Funktion **Bestände erfassen-Strg+F12** haben Sie die Möglichkeit, mit der Auswahl **ergänzen** die **Lagerbestandsübernahme** erneut durchzuführen. Es werden in diesem Fall nur die neu erkannten POS-Artikel mit Bestand in die Inventur übernommen.

Wie übertrage ich meine fertiggestellten Inventurwerte in den Lagerbestand (es wurden alle Fehlerlisten bearbeitet = die Inventurwerte entsprechen damit den tatsächlichen Lagerbeständen)?

Mit der Funktion **Bestände ersetzen-Strg+F11** werden die Bestandswerte der Inventur als Lagerbestände übernommen.

Wie kann ich nur das Summenblatt drucken?

Wenn Sie sich in der Auswahlübersicht der vorhandenen Inventuren befinden, können Sie mit **Drucken-F9** den Druckauswahl-Dialog starten. Mit der Auswahl **Nur Summenblatt** wird der Druck des Summenblatts gestartet.

3 FAQs zur Lagerwertermittlung

Warum werden bei der Lagerwertermittlung immer die **Negativ-Artikel** berücksichtigt?

Negativ-Artikel können einen Bestand haben und stellen damit einen Teil des Lagerbestands dar. Dieser wird bei der Lagerwertermittlung folgendermaßen berücksichtigt:

- der tatsächliche Bestand ist größer 0

UND

- vorhandene Abholungen/Nachlieferung werden buchhalterisch der Apotheke zugeordnet → Abholung wird erst bei der Warenübergabe bezahlt.

Ich möchte bei der Lagerwertermittlung bestimmte Gruppen ausschließen (z.B.: angegliedertes Reformhaus), mir stehen aber nicht die Einschränkungsvarianten (ZBV, Warengruppen...) analog den Inventuren zur Verfügung. Was muss ich tun?

Sollten Sie ein POS-geführtes Warenlager pflegen, steht folgender Workaround zur Verfügung:

- Neue Jahresinventur starten (es sollte ein sprechender Name vergeben werden)
- Selektionsbedingungen festlegen:
 - Negativ-Artikel
 - ZBV
 - Warengruppen
- Inventurmengen erfassen: **Lagerbestandsübernahme (POS)**
- Eine Bearbeitung der Fehlerlisten ist nicht erforderlich.
- Auswahl **Drucken-F9**
- Auswahl **Nur Summenblatt**



Hinweis: dieser Workaround greift nur, wenn es sich um ein POS-System handelt. Es werden bei der Erstellung einer Inventur im Gegensatz zur Lagerwertermittlung keine spekulativen Bestände für POR errechnet.

Kann ich den Lagerwert auch rückwirkend für einen Zeitpunkt in der Vergangenheit ermitteln?

Die Lagerwertermittlung stellt eine Momentaufnahme des Lagers dar. Eine rückwirkende Erstellung ist daher nicht möglich.

4 Generelle FAQs

Kann ich das Verwenden des Inventurprogramms durch Unbefugte verhindern?

Das XT-Inventurprogramm kann zum einen durch die Vergabe eines generellen Passworts für das Programm oder durch die Vergabe von anwenderbezogenen Kennworten geschützt werden – siehe dazu den Menüpunkt **Bediener & Kennörter Verwaltung** in der Warenwirtschaft.

Kann ich das Ändern von Beständen explizit schützen?

Das Ändern von Beständen außerhalb einer Inventurbearbeitung erfolgt über die Artikeltaxe. Die Möglichkeit zum Ändern von Beständen kann geschützt werden – siehe dazu den Menüpunkt **Bediener & Kennörter Verwaltung** in der Warenwirtschaft.

Warum sehe ich keine Bestandsänderung in der Taxe, obwohl ich die Inventurliste bearbeitet habe?

Wurde der Artikel an einem anderen Bildschirm bereits vor der Bearbeitung aufgerufen, muss die Bildschirmmaske ggf. aktualisiert werden.